

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

## Beitrag von „Bayestheorem“ vom 29. Juni 2020 13:32

Nur mal ein paar Eindrücke. Ich stelle für mich, also persönliche Beobachtung, nicht mehr und nicht weniger folgendes fest:

ca. April-Mai verhielten sich Menschen im öffentlichen Raum überwiegend solidarisch. Abstand wurde eingehalten, ja, man liess anderen sogar den Vortritt, man konnte wirklich eine erhöhte Achtsamkeit, fast schon asiatisch anmutende Höflichkeit beobachten. Menschen trugen Masken und ich empfand eine zwar durchaus bedrückte, aber dennoch eine gefasste, aufmerksame Stimmung.

Dann schwäpften Typen wie W. Wodarg et al. über die Ufer und generierten Millionen views. Man könnte vielleicht auch sagen, aktivierten eine nicht unerheblich Menge an bildungsfernen Menschen die auch gerne mal auf die Kacke hauen.

Gleichzeitig nahmen die, bekannt verhaltensauffälligen, Ministerpräsidenten und KuMis deutlich an Fahrt auf und Sars-CoV-2 wurde zum Politikum, und zwar auf Ebenen die ich nur noch als absurd bezeichnen kann, Spielball zur Durchsetzung politischer Vorteile.

Angang Mai knickte die Bundeskanzlerin ein, das sehen viele sicher anders, und gab alles an die Kreise ab. Sie sagte ungefähr "Wenn wir den Ländern und Gesundheitsämtern nicht mehr vertrauen, dann können wir einpacken."

Zur der Zeit bereits stand ich vielen Veröffentlichungen, und eben auch solchen die nicht veröffentlicht werden, und die vom RKI kamen skeptisch gegenüber. Die Meldeverfahren rudimentär, es gibt Tage an denen 85% der Kreise überhaupt nicht melden, ein Unding. Daten zum Testungsaufwand sind nicht einsehbar uvm.

Diese Solidarität nahm in der Folge immer mehr ab und so langsam glaube ich erreichen wir eine kritische Masse, und zwar nicht im Sinne der Kernphysik, sondern der Spieletheorie, wo es es ausreicht, nur eine relativ kleine Anzahl von Teilnehmern von einer Strategie zu überzeugen um diese selbsttragend durchzusetzen.

In USA ist die kritische Masse vermutlich erreicht, und wir sind vielleicht auch nicht mehr weit davon weg.

Ich habe Freunde in USA die mir am Samstag berichtet haben, dass Menschen (Big Apple) die Masken tragen angegriffen wurden. Ich wurde zwar noch nicht angegriffen, aber schon deutlich aggressiv angegangen wenn ich darum bat am Marktstand mir nicht auf die Pelle zu rücken. Ich kann das mit meinem Kampfgewicht und Erscheinung schnell zu meinen Gunsten klären, dass es aber soweit schon kommt ist doch mehr als bedenklich.